



Neues aus dem Gemeinderat

Die SPD-Fraktion berichtet



SPD Ortsverein Stelle | Ausgabe 7 | Juli 2025

Mit diesem Flyer informiert die SPD-Ratsfraktion über aktuelle Themen aus dem Gemeinderat und den Fachausschüssen.

Bei Fragen oder Anregungen sprich uns gerne persönlich an – auf Veranstaltungen, rund um die Sitzungen oder über unsere Homepage.

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Tourismus & Energie

Ortsvereinsvorstand, Gemeinderatsfraktion und Kreistagsvertretung der SPD in Stelle sind sich einig: **Keine Windkraftträder im Buchwedel!**

Auf diese gemeinsame Position verständigten sich der Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat Claus Petersen, der Ortsvereinsvorsitzende Bernd Henke und Heinz-Dieter Adamczak als Abgeordneter im Kreistag des Landkreises nach Diskussion innerhalb der SPD. Einstimmig war man auch in der Einschätzung, dass die Windkraft ein wichtiger Technologieträger bei der Erreichung der Klimaziele des Landkreises ist und Stelle seinen Beitrag leisten muss. „Wir befürworten den Bau von Windenergieanlagen auch auf Steller Gemeindegebiet,“ so Claus Petersen. „Aber Waldgebiete wie z. B. der Buchwedel müssen in ihrer Gesamtheit erhalten bleiben. Wir regen deshalb an, dass sich die Fachleute aus der Gemeindeverwaltung mit der Kreisver-

waltung zusammensetzen und geeignetere Flächen in Stelle suchen“. Und Bernd Henke: „Der Buchwedel ist ein wichtiges Naherholungsgebiet, nicht nur für Steller Bürgerinnen und Bürger, sondern auch für Menschen aus dem näheren und weiteren Umkreis“.

Anlass für diese Stellungnahme ist die Ausweisung von Teilen des Buchwedels als geeignete Standorte für Windenergieanlagen in der öffentlichen Auslegung der 2. Änderung des Regionalen Raumordnungsplanes (RRÖP) durch die Kreisverwaltung. „Die SPD in Stelle lehnt Windkraftanlagen im Buchwedel ab, auch wenn alle Mindestvoraussetzungen für die Aufstellung solcher Anlagen erfüllt sind. Es gibt bestimmt geeignetere Standorte in Stelle. Da muss man sich jetzt noch mal intensiv auf die Suche machen.“ so Heinz-Dieter Adamczak.

Ausschuss für Bau, Verkehr, Feuerschutz und öffentliche Einrichtungen

Der letzte **Flächennutzungsplan (FNP)** wurde von der Gemeinde Stelle 2008 aufgestellt. Zeit, Anpassungen vorzunehmen. Was ist eigentlich ein FNP? Diese werden regelmäßig von den Gemeinden aufgestellt, um die zukünftige städtebauliche Entwicklung für die nächsten 15 Jahre festzulegen. Also: wo soll z.B Wohnen stattfinden, wo sollen Gewerbebetriebe angesiedelt werden, wo Grünflächen geschützt werden. Bei der Aufstellung des FNP wird auch überprüft, ob Änderungsanträge von Grundstückseigentümern Berücksichtigung finden können.

Ein Aspekt des jetzt vorgesehenen FNP ist, dass hinsichtlich der Wohnflächen verstärkt eine flächensparende Be-

bauung mit Reihen- und Mehrfamilienhäusern vorgesehen ist. Auch wird das Zukunftskonzept „Stelle 2035“ in den Überlegungen mit einbezogen.

Aktuell ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden beschlossen worden. D.h., der FNP wird öffentlich ausgelegt und es können Änderungsanträge gestellt werden.

Zur Klarstellung: ein FNP ist Voraussetzung für das Aufstellen von Bebauungsplänen, aber ist kein Bebauungsplan. Heißt: auch wenn Flächen neu im FNP erfasst werden, ist zunächst ein Bebauungsplan erforderlich, damit gebaut werden kann.

Ausschuss für Bau, Verkehr, Feuerschutz & öffentliche Einrichtungen

Lärmaktionsplan

Seit einigen Jahren sind die Kommunen verpflichtet die Lärmbelastung ihrer EinwohnerInnen ermitteln zu lassen. Nun stand die Fortschreibung dieses Lärmaktionsplanes an. Das Ergebnis ist nicht überraschend. Es sind die gleichen Straßen, die eine zu hohe Lärmbelastung aufweisen, wie vor einigen Jahren. Nur, dass die Gutachter dieses Mal klare Handlungsschritte daraus ableiten. Die einzige schnell und effektiv umsetzbare Maßnahme ist es, den Verkehr auf Tempo 30 zu reduzieren. Dies gilt für die Straße Unter den Linden, die Harburger- und Lüneburger Straße und in Ashausen für die Scharmbeker Straße. Alle drei Verkehrswege sind Kreisstraßen, somit muss beim Landkreis erneut ein Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung gestellt werden, allerdings sind die Voraussetzungen aufgrund des Gutachtens dieses Mal brillant.

Tatsächlich soll in Kürze auf der Scharmbeker Straße Tempo 30 gelten. Hintergrund: das Ole Hus als Pflegeeinrichtung für ältere Menschen.

Straßenbeleuchtung

Im August 2022 hat die SPD den Antrag gestellt, die Betriebszeiten der Straßenbeleuchtung zu optimieren. Durch Anpassungsmaßnahmen konnte zwischenzeitlich der Verbrauch von 156.227 kWh/a auf 106.019 kWh/a gesenkt werden.

Im April 2020 haben wir die Modernisierung der Straßenbeleuchtung gefordert. Mittlerweile sind Maßnahmen getroffen worden, damit bis Ende 2027 die vollständige Umstellung auf LED-Leuchten erfolgt ist.

Zur weiteren Optimierung und Steuerung des Straßenbeleuchtungsnetzes werden nach und nach defekte Kabelstrecken erneuert und Verteilerkästen ausgetauscht.

Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2025 ist im Rat mit Mehrheit genehmigt worden. Sollte sie von der Kommunalaufsicht genehmigt werden, steht der Ausschreibung der Arbeiten für die Ausbaumaßnahme an der Grundschule Ashausen nichts entgegen.

Nicht beschlossen wurde die Anhebung von Hebesätzen bei der Grund- bzw. Gewerbe-

steuer. Eine Entscheidung hierüber erfolgt frühestens bei den Beratungen für den Doppelhaushalt 2026 / 2027.

Auch steht der Bestellung des Hygieneanhängers für die Feuerwehr nichts entgegen (sofern der Bauausschuss zustimmt), da mit der Genehmigung auch die Verpflichtungsermächtigung bestätigt wurde.

Nachtragshalt 2025



Claus Petersen
Fraktionsvorsitzender



Bernd Henke
Ratsherr



Martina Köse
Ratsfrau



Heinz-Dieter Adamczak
Ratsherr



Steffi Steinbach
Ratsfrau



Andreas Hinsch
Ratsherr



Hans-Georg Meyn
Ratsherr

So erreichst du uns:

 info@SPD-Stelle.de

 SPD-Stelle.de

 SPD Gemeind Stelle

 SPD Gemeinde Stelle